

0:2 Heimmiederlage gegen Eintracht Walldürn

15.03.2018 11:31 von Rechner Uli (Admin)

Wie im Vorfeld vermutet, war das abendliche Heimspiel gegen die Eintracht aus Walldürn eine ganz andere Hausnummer als noch am vergangenen Sonntag gegen den TV Hardheim. Die Zuschauer sahen ein gutes, schnelles, kampfbetontes Spiel von beiden Seiten.

Dies begann schon damit, dass die Eintrachtler mit unwahrscheinlichen Engagement und Tempo das Spiel begannen und das Aufbauspiel der Heimmannschaft schon vor deren eigenem 16er versuchten zu ersticken.

Der TSV kam dadurch in den ersten 25 Minuten zu keinem geregelten Spielaufbau und sah sich nur in der Defensive. Allerdings konnte die Eintracht daraus aber auch kein Kapital schlagen, es kam nur zu einer einzigen guten Chance, die jedoch nichts einbrachte.

Nach dieser dominanten Anfangsphase war klar, dass die Eintracht das Tempo so nicht halten konnte, es konnte sich die Heimmannschaft nun langsam immer mehr freischwimmen und bestimmte nach einer halben Stunde bis zur Halbzeit das Spielgeschehen, aber auch die TSV-Mannen konnten aus zwei guten Möglichkeiten keinen Treffer erzielen.

Somit ging es leistungsgerecht in die Halbzeitpause, nach Wiederbeginn war eigentlich das gleiche Bild wie in Halbzeit eins. Und genau in dem Moment, als die Heimmannschaft langsam wieder das Heft übernahm, kam aus dem Nichts das 0:1. Ein Verlegenheitsschuss konnte in der 56. Minute vom Torwart nicht festgehalten werden und kullerte über die Linie.

Die Heimmannschaft bemühte sich danach, den Rückstand wieder wettzumachen, vergab dabei aber zweimal dicke Chancen.

Auf der Gegenseite lauerte die Eintracht natürlich auf Konter, die aber in den meisten Fällen zu unpräzise waren, und zweimal war der TSV-Torwart mit glänzenden Paraden der Sieger.

Aber das 0:2 in der 81. Minute konnte auch er nicht verhindern, ein Freistoß von der Außenlinie wurde vor ihm so unglücklich abgefälscht, dass er nur noch zuschauen konnte, wie der Ball ins Netz flog.

Das Ärgerlichste kam dann noch kurz danach, ein TSV-Spieler holte sich in der 84. Minute nach wiederholtem Foulspiel die Ampelkarte ab und muss dadurch am kommenden Sonntag pausieren.

Danach passierte nicht mehr viel und das Spiel plätscherte bis zum Schlusspfiff durch das sehr gut leitende Gespann dahin.

Die Aufstellung des TSV:

- 1 Fischer, Marcel(TW)
- 2 Götz, Manuel (60. Gelb)
- 3 Öppling, Moritz
- 4 Stieber, Manuel (80. Gelb/84. gelb/rot)
- 5 Müller, Dominik
- 6 Müller, Christian
- 7 Volk, Martin
- 8 Aumüller, Jonas(39. Gelb)
- 9 Jaufmann, Tim
- 10 Rösch, Mike(C)
- 11 Dörr, Alexander

Ersatzspieler:

- 12 Holderbach, David (78, f.7)
- 13 Hornung, Martin
- 14 Künkel, Nico
- 15 Göbes, Jürgen
- 16 Holderbach, Louis

Das nächste Spiel findet am kommenden Sonntag um 15 Uhr beim SV Seckach statt.